Gemeindekonzept Wörth
Arbeitskreis Energie und Ressourcen

Protokoll vom 61. Treffen am 19.11.2024 im Fraktionszimmer der VG Hörlkofen
Beginn: 19:30 Uhr

Teilnehmer: Thomas **Altmann,** Andreas **Bartl**, **,** Rudolf **Riepl,** Johannes **Sachteleben,** Wolfgang **Moises**
Entschuldigt: Monika **Wenger**

1.) Zusammenarbeit mit der Bürgerenergie Isental: Windkraftanlagen

Eine erste Vorstellung der Bürgerenergie Isental soll in Angriff genommen werden. Dieses Treffen soll zum einen dazu dienen die BEG Isental vorzustellen und das Vorhaben darzustellen, auf der anderen Seite ist dem AK Energie wichtig, die Bevölkerung auch schon in Richtung Windenergie zu sensibilisieren.
Die Gründungsveranstaltung der BEG Isental findet am 25.11.24 im Klement in Isen statt.
Rudolf Riepl, Andreas Bartl und Wolfgang Moises vertreten den AK Energie.
Am 16.12.24 - noch unbestätigt - wollen Vertreter der BEG Isental im Gemeinderat vorsprechen.

Aktuell geht es um den Tausch von 2 Windvorrangflächen, die wenig geeignete Fläche um das Müller-Bründl soll zugunsten einer entfallenen Fläche an der Autobahn getauscht werden. Hier findet eine gemeinsame Aktion der betroffenen Bürgermeister - auch Thomas Gneißl - statt, Stellungnahmen werden abgestimmt und bis Anfang - Mitte Januar abgegeben.
Die mögliche Fläche auf dem Gemeinde wurde mit dem Eigentümer besprochen, insbesondere der Sohn der Eigentümer ist der Sache gewogen.
Die Vorstellung der BEG Isental in der Gemeinde findet am Donnerstag, 23.01.2025, in der Aula der Ortererschule statt. Thomas Altmann gibt die Anforderung an den Hausmeister weiter (Bestuhlung, Technik).

2.) PV-Anlage Bauhof:

Hier gibt es einige Berechnungen von Andreas Bartl und Wolfgang Moises.
Die Anlage ist vor Ort besichtigt und analysiert, die Verbrauchsdaten Strom, Wasser und Öl wurden nochmals aktualisiert.

Im Ergebnis wird die Anlage dann noch wirtschaftlicher sein, wenn man die ohnehin defekte Warmwasserbereitung gegen ein Warmwasserwärmepumpe tauscht, die nötigen 4.000 EUR zu 50 % auf notwendige Sanierungen schreibt.

Wir gehen mit dem folgenden Vorschlag in die Gemeinderatssitzung:
34 kW Volleinspeiser auf dem Süddach und den 2 unteren Reihen des Westdachs
24 kW Überschusseinspeiser auf dem Ostdach und der oberen Reihe des Westdachs.

Andreas Bartl und Wolfgang Moises finalisieren die Berechnungen dahingehend. Es soll seitens Thomas Altmann nochmals nachgefragt werden, ob der extrem günstige Strombezugspreis von nur 20 Cent auch weiterhin Bestand hat oder wann mit einer Erhöhung infolge auslaufender Verträge zu rechnen wäre.

Weiterhin gilt, dass angesichts der erwarteten mittelfristigen Entwicklung des Bauhofs zu immer mehr Elektrofahrzeugen und -geräten eine größere PV-Anlage mit Speicher zu bevorzugen ist. Der Hausanschluss der SEW trägt die Anlage.

Letztlich wird das Thema des Recyclings der alten Solarmodule diskutiert, wobei festgestellt wird, dass im Recyclinghof Isen nicht die benötigte Menge an Modulen angenommen werden kann. Die Abholung und Wiederverwendung der alten Module wird klar verfolgt.

3.) **Beratertage IFE Klimaschutznetzwerk**

Thomas Altmann berichtet vom Stand bzgl. des geplanten Neubaugebiets in Hörlkofen.
Die IFE hat verschiedene Varianten der Wärmversorgung beplant und in einem Bericht im Gemeinderat vorgestellt, es ergeben sich diese Hauptvarianten:
Wärmeverbund mit Abwärme der GEWO GmbH.
Wärmeverbund mit Hackgut.
Wärmeverbund mit zentraler Luft-Wasser-Wärmepumpe.
Dezentrale Variante mir einzelnen Luft-Wasser-Wärmepumpen.

Wie berichtet, läuft es auf die dezentrale Variante hinaus, begründet wohl auch durch die geringen Gebäudewärmeverbräuche der durchweg neuen Gebäude, die damit den Aufwand für eine zentrale Lösung nicht tragen.
Die Präsentation wird von Thomas Altmann verteilt (bereits erfolgt).

Ein ähnliche Untersuchung soll im Neubaugebiert in Hofsingelding stattfinden
Die Beratertage der IFE zur Analyse der Klimaschutzmöglichkeiten in diesem Gebiet werden erst dann in Anspruch genommen, wenn der Entwurf steht, da sich ohne feststehende Daten keine seriösen Aussagen treffen lassen.

4.) Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED – aktueller Stand

Bisher: Thomas Altmann berichtet, dass Herr Guderle aus der Verwaltung darüber informiert habe, dass der gesamte Straßenzug vom St. Koloman bis zur Bäckerkreuzung in Hörlkofen bereits auf LED umgestellt sei. Genauso verhalte es sich mit dem Weg von St. Koloman nach Wifling.

Mittlerweile umgerüstet auch die ED 4 zur Bahnhofstraße und Wörtherstraße in Hörlkofen.
Hier wurde diskutiert, dass die Beleuchtung teilweise zu hell ist (insbes. um den Bahnhof).
Dimmen oder Teilabschaltung soll noch geprüft werden.

5.) Solarbündelaktion; Schlussbericht

Das Projekt ist aktuell beendet, ein Bericht liegt seit ca. 3 Monaten vor.
Der Abschlussbericht soll der Presse zur Eigenwerbung zugeführt werden. Generell wird der Wunsch deutlich, die Arbeit des AK Energie verstärkt in die Öffentlichkeit zu tragen. Thomas Altmann setzt sich daher mit der lokalen Presse in Verbindung, um eine etwaiges Interesse an Berichterstattung zu ermitteln.

6.) Sonstiges

Am 23.10. wurde durch Wolfgang Moises im Lindenwirt in Aufhausen ein Vortrag zum Thema Balkonsolaranlagen für den Siedlerverein Hofsingelding gehalten.
Es wurde diskutiert, ob über den AK eine Aktion zu Balkonsolaranlagen gestartet werden soll.
Man entschied sich dagegen, da diese Art von Anlagen eindeutig auf Selbstmontage abgestellt sind.
Bei Fragen darf man sich aber gerne melden.

Ende: ca. 21:30 Uhr
gez. Wolfgang Moises

Das nächste Treffen ist für Dienstag, den 28.01.2025 um 19:30 Uhr im Fraktionszimmer im Rathaus Hörlkofen angesetzt.